

Fürchtegott (Christ. Leopold.) de similitudine Jubilæi Romano - Catholici cum ludis sæcularibus. Lipsiæ 175. in 4.

Fußstapfen der Vorsehung des Allerhöchsten in der Führung und Leitung der evangelisch reformirten böhmischen Emigranten. Berlin 1751. in 4.
 Fustis dæmonum. Sieh Mengo.

G.

Gack, Gack, Gack, Gack, a Ga einer wunderseitsamen Henne in dem Herzogthum Bayern, das ist: Beschreibung der berühmten Wallfahrt Mariastern in Taya durch P. Abraham Augustiner Baarf. München 1685. in 8.

Gaffarelli. Vide Curiosités.

Galanterie d'une Religieuse. Cologne 1758 in 12.

— — monachale, ou Conversations familiares des Moines & Moinesses, à Neufchatel. in 12.

— — Arzt (der neuvermehrte und verbesserte) von D. J. J. W. Dresden 1702. in 8.

Galanteries de Mr. le Dauphin, & de la Comtesse du Roure. Colog. 1696. in 8.

— — diverses, arrivées la plus part en France. Norimberg 1685. in 12.

Galimathias poetique, ou Recueil de plusieurs petites pieces, &c. par Mr. Massageot. à Paphos 1770. in 8.

Gallants (the She) a Comedy by his Majesty's servants. London 1713. in 8.

Gallia vindicata, Auctore Cardinali Cœlestino Sfondrati. St. Galli 1702. in 4.



Gambold Vide Maxims Theological.

Ganymed (der neue) eine komische Erzählung, 2c. Frankf. und Leipzig 1771. in 8.

Gascons (les) en Hollande, ou aventures singulieres de plusieurs Gascons. 2. Tomes. 1767. in 4.

Gaudio (Vincenzo) vide Scelta di varj Pezzi.

Gaudriole. Conte à la Haye 1746. in 8.

Gavin (Antoine) die Jesuiten und Mönche bey guter Laune. Köln 1740. in 8.

— — passe par tout de l'Eglise. Vide sub Lit. P.

Gazetier cuirasse au Anecdotes scandaleuses de la Cour de France 1771. in 8.

Gazette litteraire, & universelle de l'Europe, qui contient l'annonce & les extraits des principaux Ecrits qu'on y met au jour, avec divers morceaux sur l'agriculture, &c. à Lausanne 1769. in 8. Tome 5. *Propter tres Epistolas a Voltairio scriptas.*

Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und dem Pabsten, was des Pabstes ist. in 8.

Gebethbuch (der zweyen heiligen Schwestern Gertrudis und Mechtildis) darinnen lauter himmlische und göttliche Gebether, so von Christo geoffenbaret worden, verfasst sind. Köln 1706. in 12.

— — (geistreiches) deren zweyen heiligen Schwestern Gertraud und Mechtild, von Caspar Erhard, Pfarrer zu Paar. Augsburg 1762. in 8.

— — (andächtiges und geistreiches) München 1769. in 8.

Gebrauches (des klugen und thörichten) der 5. Sinnen. Erster Theil vom Fühlen, von J. K. Leipzig 1698. in 8.

- Gedanken (moralische) von den Pflichten zu Kriegeszeiten. Breslau und Leipzig 1757. in 8.
- — (politisch) von den Streitigkeiten über die Constitution Unigenitus in Frankreich, von einer vornehmen Standsperson in England. Frenstadt 1719. in 8.
- — (scherz- und ernsthafte) von der Meinung als einer fruchtbaren Mutter aller Irrthümer, und Laster. Kölln 1733. in 8.
- — (vernünftige) von dem Mißbrauch der Religion, und des geistlichen Standes zu einer Maske des Ehrgeizes, und Eigensinns. Halle 1756. in 8.
- — von der natürlichen Freyheit sowohl überhaupt, als auch sofern selbige Gott und dem Menschen zugeeignet werden müsse. Leipzig in 8.
- — über wichtige Wahrheiten aus der Vernunft und Religion entworfen von Joh. Friedr. Weitens Kampf. 2ter Theil. Braunschweig und Hildesheim 1761. in 8.
- — freymüthige von Gespenstern. Frankf. und Leipzig 1757. in 8.
- — (poetische) von politischen und gelehrten Neuigkeiten. Hamburg 1750. in 8.
- — (scherz- und ernsthafter, vernünftiger und einfältiger) über allerhand lustige und nützliche Bücher und Fragen zehnter Monat, oder Oktober in einem Gespräch vorgestellt. Halle in 8.
- — (zufällige) über das Merkwürdige des gegenwärtigen Krieges. 2- und 3tes Stück. 1762. in 8.
- — (schrift- und vernunftmäßige) über die Uebereinstimmung der Vorsehung Gottes mit der Freyheit des Menschen bey Gelegenheit des den 2.

- November 1762. zwischen Frankreich und Spanien, England und Portugall geschlossenen Friedens. Frankf. und Leipzig 1763. in 4.
- Gedanken (vermischte) von drr Hanrenmacheren, des Philanders von der Palme. 1738. in 8.
- — (verschiedene) über das aufrichtige Bedenken, 2c. gemacht von einem guten Christen, der sich demüthiget vor dem Priester, und neiget sein Haupt vor dem Obersten. 1770. in 4.
- — (verschiedene) über das aufrichtige Bedenken des Staatsministers. 1770. 3ter Theil. in 4.
- — (verschiedene) über das aufrichtige und gewissenhafte Bedenken des Staatsministers von einem guten Christen, 2c. 4ter Theil. 1771. in 4.
- — (verschiedene) über das aufrichtige und gewissenhafte Bedenken des Staatsministers gemacht von einem guten Christen, 2c. 2ter Theil. 1770. in 4.
- — des englischen Weltweisen über die Thorheiten der Menschen, in Gesprächen nach der neuesten englischen Ausgabe übersetzt. Frankf. und Leipzig 1766. in 8.
- — (freye) über die Religion, die Kirche, und den Wohlstand des Volkes. Aus dem Englischen. 1^{er} und 2ter Band. 1765. in 8.
- — eines Kriegers von dem Nutzen der Religion zu Anführung der Kriegsheere und Beherrschung der Völker. Aus dem Französischen; von J. P. S. Frankf. und Leipzig 1760. in 8.
- — (vernünftige) von der Natur, was sie sey, 2c. von einem christlichen Gottesfreunde. 1743. in 8.
- — (über die Glückseligkeit das höchste Gut. Vide Metrie.
- — vom jüngsten Gerichte. Und von der Erbsünde. Vide Schubert.

- Gedichte (deutsche und lateinische) des Hrn. M. Philipp Laubens. Kopenhagen 1745. in 8.
- — (vermischte) von J. F. E. Fabricius. Halle im Magdeburgischen. 1754. in 8.
- — aus dem Französischen des durchlauchtigsten Verfassers der brandenburgischen Denkwürdigkeiten. Berlin 1769. in 8.
- — eines Schwaben. 1756. in 8.
- — (neue) vom Verfasser des Frühlings. Berlin 1758. in 12.
- — (jugendliche) *Favete linguis*. Königsberg 1761. in 8.
- — (des Hrn. L * * moralische) herausgegeben von Naumann. Frankf. und Leipzig 1751. in 8.
- — im Geschmacke des Chaulieu. Hamburg und Leipzig 1772. in 8.
- — (sieben kleine) der Venus Erycinna, dem Scherz, der Freude gesungen. Berlin 1769. in 8.
- — (vermischte) von Hrn. J. E. Rost. 1769. in 8.
- Gedigten van J. van Paffenrode Vriiheer van Ghuffigny, door P. V. Gorichem 1676. in 8.
- Gegenbild (das) der Theresen, oder Juliette eine Weltweise, aus dem Französischen des Hrn. von L * Hamburg. 1751. in 8.
- Geheimniß (סודות פנימיים) der Verwesung und Verbrennung aller Dinge Macro & microcosmice. Frankf. am Mayn 1771. in 8.
- — (philosophisches) oder Gedanken von der Freyheit der Menschen, von J. A. a Stock 1740. in 8.
- — (das entdeckte) der Bosheit der herrnhutischen Sekte, Gesprächsweise zwischen Metaphilo und

- und Timotheo Berino. Frankf. und Leipzig 1749. in 8.
- Geheimniß der Bosheit in der Brüglersekte. Zürich 1754. in 8.
- — der Verwufung und Verbrennung aller Dinge nach seinen Wundern im Reiche der Natur und Gnade. Frankf. 1742. in 8.
- Geheimnisse (138. neuentdeckte) oder allerhand magische, spagyrische, 2c. Kunststücke. Frankf. und Leipzig 1725. in 8.
- — zur Erläuterung der Geschichte unserer Zeit. 1761. in 8.
- — (zweihundert und vier und zwanzig wunderseitsame) oder Kunststücke. Frankf. und Leipzig in 8.
- Geiger (Hr. Hofrath) sieh Vertrag.
- Geist (der) von Jahn Tambour, oder auserlesene Materie für die Kurzweil liebende Jugend. 1661. in 12.
- Geistlichen (die) auf dem Lande, ein Lustspiel in 3. Handlungen. Frankf. und Leipzig 1743. in 8.
- Gelehrten-geschichte (vollständige) des Weltweisen auf dem Thron. 2. Theile. Frankf. und Leipzig 1765. in 8.
- Genie (le) de Mr. Hume, ou Analyse de ses ouvrages. à Londres & Paris 1770. in 8.
- Genies assistans, & gnomes irreconciliables, ou suite au Comte de Gabalis, à la Haye 1718. in 8.
- Gentileti (Innocentii) Examen Concilii Tridentini distinctum in V. Libros. Coringhemii 1678. in 8.
- Geomantia metrica, seu ars punctandi nova, inventa a Melchia Uken. 1751. in 8.

Geomantia, oder die in dem Gestirne gegründete Punctirkunst. Frankf. und Leipzig 1748. in 8.

Geomanticus fasciculus, in quo varia variorum Opera geomantica continentur. Veronæ 1704. in 8.

Gerding. Vide Tinctura.

Gerhardi (Jo.) Commentarii super posteriorem D. Petri epistolam. Jenæ 1660. in 4.

Gernleri (D. Lucæ) hundert und zehn sehr = trost- und erinnerungsreiche Predigten. Basel 1685. in 4.

Gerichtsverfahren (zwen wunderseitsame) Asmo-
dai teuflischen Anklägers, ꝛc. durch Mathiam Abe-
le. 1666.

Germain (St.) ou les amours de Mr. D. M. T. P.
avec quelques autres galanteries. in 12.

Gertrudis (der heiligen Jungfrauen) Leben. Sieh L.
Geschäft (tägliches) eines Christen, bestehend in
heilsamen Gedanken über die wichtigsten Wahrhei-
ten von den vier letzten Dingen des Menschen,
aus dem Französischen. Augsburg 1768. in 8.

Geschichte (die) der Deutschen von dem Hrn. Gu-
thrie und Gray aus dem Englischen übersetzt, mit
Anmerkungen von dem Hrn. Karl Menatus Hau-
sen. Leipzig 1767. in 8.

— — (allgemeine) der bekannten Staaten von
ihrem Ursprung an, bis auf die neuern Zeiten aus
sicheren Schriften verfaßt. 5ter Theil, welcher
den Anfang der Geschichte von Frankreich enthält,
ꝛc. oder der französischen Geschichte. 1ter Band.
Heilbron 1762. in 8.

— — (die) des Biribinkers, ein komischer Roman
aus den Schriften des Hrn. Wielands gezogen.
Ulm 1769. in 8.

Geschichte von Großbritannien. 3ter Band, aus dem Englischen des David Hume. Breslau und Leipzig 1764. in 4.

— — eines Deutschen von Ades. 2. Theile. 1769.

— — (die) eines jungen Herrn von ihm selbst auf-
gezeichnet. Aus dem Englischen. Frankf. und
Leipzig 1763. in 12.

— — der Angelika, oder die Schöne ohne Hemd.
Aus dem Französischen. Frankf. und Leipzig 1767.
in 8.

— — berühmter Mädchen des 18. Jahrhunderts,
aus dem Französischen. Paris und Frankf. 1762.

— — der berühmten Miß Fanny Murray in 2. Thei-
len, aus dem Englischen. Nürnberg 1768. in 8.

— — (Constantini Veridici) des vorigen Sæculi,
woben die Staatsfehler der damals herrschenden
Regenten entdeckt. Regensburg 1739. in 8.

— — des menschlichen Verstandes. Breslau 1765.
in 8.

— — der Marquise Pompadour, aus dem Engli-
schen. London 1759. in 8.

— — neueste der Marquisinn von Pompadour, aus
dem Englischen. London 1765. in 8.

— — der Galanterien des P. Peters von der Ge-
sellschaft Jesu, Beichtvaters Jakobs des II. Kö-
nigs in Großbritannien, aus dem Französischen.
Köln 1762. in 8.

— — des Agathon, quid virtus, &c. 4. Theile.
Sieh Agathon.

— — des Teufels, aus dem Englischen; in 2. Thei-
len. Frankf. am Mann 1733. in 8.

— — (merkwürdige) eines göttingischen Studen-
ten Mr. von * * 1746. in 8.

Geschichte (seltsame, doch wahrhafte) des Milord B * nebst der Lebensbeschreibung seines Secretarii M. B. Z. Nürnberg 1740. in 8.

— — und Begebenheiten der Fräulein de la Rochette. Frankf. und Leipzig 1750. in 8.

— — von Hanreien. 1748. in 8.

— — des Ursprungs, und Wachsthums des Pabstthums: Ignari icelerum tantorum. Frankf. und Leipzig 1770. in 8.

— — der Fräulein von Vasy, oder die artige Frau. 2. Theil. Leipzig 1770.

— — zweener Freunde, oder Begebenheiten der Herrn Barnival und Rivville, 2c. in 4. Theilen. Klostock, und Leipzig 1771. in 8.

— — (pragmatische) der Jesuiten. Vide Haremburg.

— — (allgemeine) der Schwaben, 2c. in einer kurzgefaßten Beschreibung der, 2c. Iter Theil. Lindau und Rur 1772. in 8.

— — (thüringische) aus den Handschriften D. Caspar Sagittarius gezogen. Chemnitz 1772. in 8.

— — (meine) oder Begebenheiten des Hrn. Thomas. Münster und Leipzig 1772. in 8.

— — (bewundernswürdige) eines adelichen Findelkindes, 2c. Frankf. und Leipzig 1771. in 8.

Geschichtspredigten (lehrreiche) zum heilsamen Unterricht des geistlichen Volkes durch Exempel vortragen von Joh. Jak. Zeller. Augsburg und Innsbruck 1772. in 8.

Geschichtsklitterung (affentheuerliche) von Tathen, Rathen, 2c. = = von M. Franz Nabelais französisch entworfen, 2c. ins Deutsche übersetzt durch Huldreich Ellopolstleron, 2c. 1631. in 8.

Geschichtskalender (curioser aller römischen Päbsten. Leipzig 1697. in 8.

Geschmack in der Liebe, oder Begebenheiten des Achmet = Delu = Azet Bassa. Frantf. und Leipzig 1749. in 8.

Gesellschaft (ganz umgekehrte, neuvermehrte, anmuthige und lustige) von allerhand Zeitverkürzungen, von Joh. Peter von Memel. 1700 in 12.

— — (lustige) oder Zeitverkürzung von Jawlowsky de Schalk. in 12.

Geseß der Braut Christi, Gipfel ihrer keuschen Liebe, und eingesammelte Früchten von dem Baum des Lebens der Jungfrauen Maria. Augsburg 1724. in 8.

Geseze (allerneueste) und Verordnungen, nach welchen man heut zu Tage den Ehestand in Frankreich geführt wissen will; aus dem Französischen. Frankff. und Leipzig 1768. in 8.

Gesichte Philanders von Sittenwald. Straßburg 1650. in 8.

Gespensß (das ungeheure, und entseßliche) welches an vielen Orten sich sehen und hören lassen, von Gottfr. Rudolph von Summersberg. Hall 1729. in 12.

Gespräch (außerordentliches) zwischen einem Todtengräber, und einem aus dem Reiche der Geister, wie die Menschen die guten Geister kennen, und Umgang mit ihnen haben mögen, von Christian Daniel Bröbern. Straßburg 1743. in 8.

Gespräch (historisch = moral = und satirisches) über die seltenen Eigenschaften der Esel dieser Zeit, zwischen Philon, und Palæologus, aus dem Fran-

jösischen des Hrn. de la Mothe le Vayer. Frankf. und Leipzig 1748. in 8.

Gespräch im Reiche der Todten zwischen Rösner thornischen Oberpräsidenten, und St. Ignatium von Loyola. 1725. in 4.

— — in dem Reiche der Todten zwischen Johann Friedr. Struensee, und Enewold Brand, und zwischen dem Gr. Kornitz Ulfeld, 2c. mit Kupfern. Kopenhagen 1772. in 8.

— — zwischen einem flüchtigen Pater aus Rom und einem Clerico. Amsterdam 1740. Erster Theil. in 8.

— — zwischen einem flüchtigen Pater aus Rom, und einem Clerico, daß die babylonische Hure müsse ausgerottet werden, von Hrn. J. Frankf. 1742. in 8.

— — zwischen einem Philosopho, und einem Bauer, über den Zustand der Welt, 2. Theile. Berlin 1742. in 4.

— — zwischen einem Schulmeister Namens Grobianus Tölpel, und dem Jüngling Gottlieb, von Gratiofo, Justo in Deo forti. Kölln bey Jahn Wahrenund in 8.

— — (moralisches) zum Gebrauch der adelichen Jugend, aus dem Französischen. Berlin 1770. in 8.

— — zwischen einem Philosoph, und Medikus von dem nunmehr gefundenen Principio vitæ, durch Nikol. Ambros Krapf. Augsburg und Leipzig 1768. in 8.

Gespräche im Reiche der Verstorbenen zwischen Sr. königl. Hoheit Friedr. III. Kurfürsten zu Sachsen und dem Grafen Heinrich von Brühl. Leipzig und Frankf. 1764. in 4.

— — (religiose) der Todten. Frankf. und Leipzig 1763. in 12.

— — (drey) über wichtige Wahrheiten. Terent. *Obsequium amicos*. 1744. in 4.

— — in den elbsäisichen Feldern zwischen König Georg II. und dem grossen Mogul. Braunschweig und Leipzig 1760. in 4.

Gespräche der Todten. Vide Littledon.

NB. Alle Gespräche im Reiche der Todten, wie sie immer Namen haben mögen, sind in der Regel verbothen.

Gestalt (die) der Braut Christi vor ihrem Ausgange aus Babel, 2c. von Friedr. Adolph Lampen. Bremen 1710. in 8.

Gesundheit (die) der Frauenzimmer in einigen Briefen von Joh. Aug. Wohlfahrt. Breslau 1773. in 8.

Gesundheiten (poetische) zum erlaubten Gebrauche des Weins. 1768. in 8.

— — sieh Weinholds, 2c. wie auch Sammlung.

— — (moralische und scherzhafte) von Selimenes. Frenstadt 1750. in 8.

— — (neue) bey dem vollen Glase. 1764. in 8.

Gewissen (das) eine Erzählung, 4tes Stück. Braunschweig und Wolfenbütl. 1764. in 8.

Gewissensruhe (vollkommene) vide Poiret.

Gewißheit der menschlichen Erkenntniß, oder philosophische Untersuchung der verschiedenen Vorzüge der

- der Vernunft und des Glaubens; aus dem Französischen. Quedlinburg 1744. in 8.
- Geners (D. Joh. Daniel) müßiger Reifestunden gute Gedanken von den todten Menschenfägern, neunter Discours. Dresden 1735. in 4.
- Gibellini (Theodosii) Cæsareo- Papia Romana, darinnen die Begebnisse, Gelegenheiten, und Geheimnisse des päpstlichen Stuhls zu Rom vorgestellt werden. Frankf. und Leipzig 1684. in 8.
- Gigantomachia orci, oder höllischer Riesenstreit, durch Joh. Jos. Pock. München 1723. in 8.
- Ginthern (Samuel) des Glaubensbekänntniß, welches die lutherische Stände in Pohlen, 2c. Anno 1645. dem König Uladislao IV. übergeben haben. Danzig 1735. in 4.
- Giornale letterario. Tom. I. à Coira 1768. in 8.
- Giraudiere. Vide Epigrammes.
- Gisberts (P. Blasii) christliche Beredsamkeit nach der neuesten französischen Ausgabe übersetzt, und mit Lenfants und Osterwalds Anmerkungen vermehret. Quedlinburg 1769. in 8. Wegen der Anmerkungen.
- Gismunda del muti, &c. in Trevigi 1702. in 8.
- Glassens (Adam Friederich) Recht der Vernunft. Frankf. und Leipzig 1746. in 4.
- Glaubenswaag, mit welcher die wahre evangelische Religion gegen der widerwärtigen Päpstlichen gehalten wird, durch Steph. Gabrielen Basel. 1716. in 12.
- Glück (das wankelbare) in Liebs, und Heuraths- fällen von C. M. * H. Frankf. und Leipzig 1756. in 8.
- Glückselige (der) eine moralische Wochenschrift. 5ter Theil. Halle 1765. in 8.

- Glückselige (der) 6ter Theil. Halle 1765. in 8.
- Glückseligkeit des unverheuratheten Frauenzimmers in der Geschichte einer Standesperson des schönen Geschlechtes abgebildet. Leipzig 1748. in 8.
- Glückstopf (der abentheuerliche) von Mr. Joh. Prætorio. 1669. in 8.
- Glückswechsel, oder Lebensgeschichte Constantins von Tourville. Hamburg 1747. in 8.
- Glückwunsch, und Trostschreiben eines katholischen Laien an Se. Hochwürden, Hr. Pater Weislinger. Freyburg 1752. in 8.
- Gnadenordnung (evangelische) Lauterbach 1744. in 8.
- Gnadenpfenning (marianischer) das ist geistlicher Schatz vieler andächtigen Gebether zur Himmelskönigin Maria, wie nicht weniger zur H. Dreysaltigkeit. Mariazell 1770. in 8.
- — (marianischer) oder, 2c. Andachten zur Himmelskönigin Maria, 2c. durch Caspar Erhard. Augsburg 1770. in 8.
- Gobat (P. Georgii S. J.) operum moralium tres Tomi in Folio. Monachii 1681., & cujuscunque Editionis. Sieh auch Vindiciæ.
- Goclenius. Vide Tract. de magnetica curatione. Wie auch Urania.
- Goldstein (Hilarius) Leben und Reisen, oder der unsichtbare Robinson, ans Licht gestellet von Lucian Lannenbaum. Frankff. und Leipzig 1752. in 8.
- Gondola à très Remi, di Girolamo Bruioni. Venezia 1654. in 12.
- Gordon. Vide Discours historiques.
- — (Andreas) Vide Compositio.
- Gottscheds (Hr. Joh. Christoph) Gedichte. Erster Theil. Leipzig 1751. in 8.

Gottscheds sieh Vorrath.

Gout (le) de bien des gens, ou recueil de Contes en vers, & en prose. 3. Tomes. Amst. 1769. in 8.

Goutes (les) glaciales helvetiques éprouvées dans nombre de maladies par Mr. Langhanns. Genève 1759. in 8.

Gouverneur (le) ou Essai sur l'Education par Mr. D. L. F. Londres 1768. in 8.

Governo del Duca d'Osuna, dello stato di Milano: Colonia 1678. in 8.

Gradations (les) de l'amour, par Mr. de Bastide. Amsterdam 1772. in 8.

Grammatik (Kottwelsche) oder Sprachkunst, das ist: Anweisung, wie man diese Sprache in wenig Stunden erlernen möge, zum Nutzen der Reisenden, um die Spitzbuben zu verstehen. Frankf. am Mayn 1755. in 8.

Granatapfel (geistreicher) in schönen Morgens- und Abendsgebethern, 2c. samt beigefügten Kern aller Gebether. Brün 1759. in 8.

Gran - Pescatoris de Chiaravalle Metoposcopia, & chiromantia curiosa, das ist: Anweisung aus dem Gesichte eines Menschen sein Glück anzudeuten, von L. W. H. Zena 1705. in 12.

Gratia (de) efficaci systema partim Jansenii, partim R. P. Laurentii Berti doctrinae oppositum, auctore Joan. Schad. Francof. & Lipsiæ 1772. in 8.

Gratitudo litteraria, qua Capitulum rurale Hausmannsburgense excipit Antiprobabilissimum Pastoribus animarum oblatum a P. Dominico Reichard. 1760. in 4.

Gravissimæ quæstiones, de christianarum Ecclesiarum, in Occidentis præsertim partibus, &c. Auth. Jac,



Ufferio Armachano. Editio secunda. Hanovix
1658. in 8.

Grécourt, Oeuvres diverses. Vide Oeuvres diverses.

Gregorius Magnus Papa lutheranus, sive der lutherische Pabst, contra Papistas imprimis Monachos Parisienses, a M. I. P. Stute. Lipsix 1713. in 4.

Grélot (le) ou les, &c. ouvrage dédiée à moy, ici à present. in 12.

Grigri, Histoire véritable, traduite du Japonois, &c. 2. parties. Amst. 1745. in 8.

Grillen (die in guter Stille ausgeheckte) zusammengebracht von Backwitz im Grillenstübgen. Chemnitz 1728. in 8.

Grimoire, ou la magie naturelle, à la Haye. in 8.

Griselini (Francisci) Denkwürdigkeiten des berühmten Fra Paolo Sarpi, oder merkwürdige Anekdoten zum Leben und Schriften dieses Mannes, aus dem Italiänischen übersetzt, und mit wichtigen Zusätzen vermehrt. Ulm 1761 in 8.

Groningii (Jo. J. U. D.) Historie der heutigen Religionen, worinnen der izige Kirchenstaat einer jeden Herrschaft in Europa beschrieben, und illustriert wird. Hamburg 1711. in 12.

Großgebauer Theophilus. Vide Wächterstimme.

Grotius (Hugo!) de veritate Religionis christianæ, &c. accedunt Analeceta de eligenda inter Christianos Religione dissidentes brevis Commentatio. Editio. Lipsix 1726. in 8. Wegen der Analeceten Cypriani, vide sub Lit. C.

Grueber (Wolfgang) sieh Vorzüge.

Grulich (D. Martin) vide Sabbath.

Gründe (erste) der Karminologie, oder philosophische Abhandlung von Gelegenheitsgedichten, von F. V. Z. in 8. Grund.

Grundsätze (erläuterte) zu sicherer Beurtheilung der theologischen Streitigkeiten. Frankf. und Leipzig 1748. in 8.

Grundveste der wahren Religion, die Richtschnur, und der Vorwurf des Glaubens, und Lebens, welches sind Gott, und sein Wort. Basel 1714. in 8.

Gryphii (Andreae) Säugamme, oder untreues Gesind; ein Lustspiel, deutsche Epigrammata. Breslau 1663. in 8.

Guckguck (der lustige, politische) worinnen die sonderbare Superflugheit der Welt vorgestellet wird, von Bellarmino Coccyge. Frankf. und Leipzig 1748. in 8.

Guerre seraphique, ou Histoire des Perils, qu'a courue la Barbe des Capucins par les violentes attaques des Cordeliers, à la Haye 1740. in 8.

— — (la dernière) des Bêtes, fable pour servir à l'Histoire du XVIII. Siecle par l'auteur d'Abbasai. Londres 1758. in 8.

— — (la) d'Italie ou Memoires du Comte D*** à Cologne 1702. in 8.

— — d'Espagne, de Baviere, ou Memoires du Marquis D** à Cologne in 12.

Gürtleri (Nicolai) Systema Theologiae propheticae. Amstelodami 1702. in 4.

Gueudeville (Mr. de) maximes politiques du Pape Paul III. tirées des Lettres anecdotes de Don Hurtado de Mendoza, à la Haye 1716. in 8.

— — Eloge de la Folie d'Erasme, Vide sub Lit. E. Guida spirituale Vide Molinos.

Guidonis (F. Vernani Arimensis, &c.) de potestate summi Pontificis, & reprobatione Monarchiae. Bononiae 1746. in 8.



Guimenii (Amadæi Lomarenſis) Opusculum Singulæ-
ria univerſæ fere Theologiæ moralis complectens,
adverſus quorundam Expoſtulationes contra non-
nullorum Jeſuitarum opiniones morales. Valentiaë
1665. in 12.

Gulliane Conte phyſique & moral, traduit de l'An-
glois par Mr. à Lóndres & Paris 1770. in 8.

Gundlings (D. Niſol. Hieron.) Otia. Frankf. und
Leipzig 1706. in 8.

— — ſatyrifche Schriften. Jena 1739. in 8.

Gußs (Beremund) Vertheidigung der klöſterlichen
Rechte in zeitlichen Dingen, in einem Auszuge
der Abhandlung des Licentiat Neubergerſ entgegen-
geſetzt. München 1768. in 8.

Gunſt (die) und der Haß in der Liebe, oder Ge-
ſchichte glücklich Betrogener, und unglücklicher Lie-
benden, aus dem Franzöſiſchen. 3. Theile. Leip-
zig 1760. in 8. Vide Faveurs & diſgraces de l'amour.

Guſtav (der tapfere und verliebte) von Vaſſa, &c.
Frankf. und Leipzig 1698. in 8.

Guyon. Sieh la vie de Madame de la Mothe-Guyon.

— — im Deutſchen. Vide Leben.

H.

Haas. Vide Tractatus Juris publici.

Habermanns Gebethbüchlein. Ofenbach in 12.

Häberlins (D. Franz Dominik.) römiſches Concla-
ve, oder Nachricht von dem, was von dem Tode
eines Papſten bis zur Wahl eines neuen vor-
gehet. Halle 1769. in 8.